

14. VDI vor Ort: KUKA SE & Co. KGaA, Augsburg

Am Dienstag, den 21.07.2026, hatten die Mitglieder des Augsburger BV des VDI e. V. die Möglichkeit, den Standort Augsburg der Fa. KUKA zu besuchen.

KUKA wurde 1898 von den Herren Keller und Knappich in Augsburg als Acetylgaswerk gegründet und hatte in seiner wechselvollen Geschichte eine Vielzahl unterschiedlicher Produkte hervorgebracht, von Schreib- und Strickmaschinen, über Punktschweißanlagen bis hin zu Kommunalfahrzeugen. Roboter werden seit 1973 hergestellt.

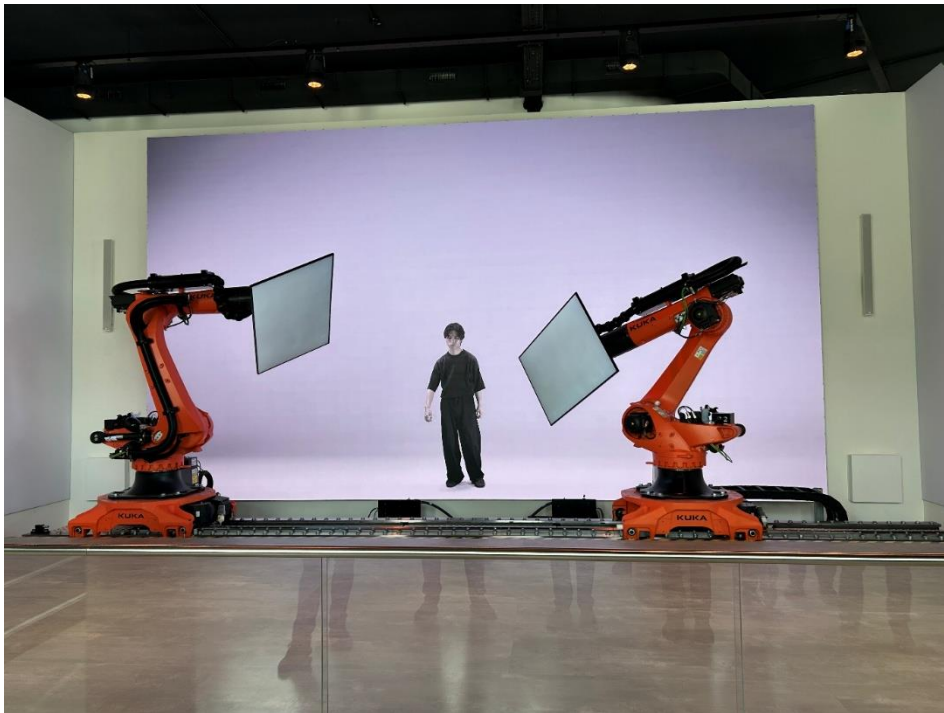
Als weltweit führender Anbieter von Automatisierungslösungen mit einem Umsatz von 3,9 Milliarden Euro und rund 14.500 Mitarbeitenden verbindet die KUKA Group mehr als ein Jahrhundert Innovationskraft mit Technologien, die Kunden helfen, ihre Effizienz zu steigern, die Automatisierung mühelos zu skalieren und in einer sich schnell verändernden Welt resilienter zu bleiben. Das Portfolio umfasst (Industrie)-Automatisierung, Intralogistik und Lagerautomatisierung und bietet Produkte, Lösungen, Dienstleistungen sowie Software und KI, die Kunden in verschiedenen Branchen unterstützen – von der Automobil- und Elektronikindustrie über die Metallverarbeitung, Fertigung, den Einzelhandel und E-Commerce bis hin zur Konsumgüterindustrie (FMCG/CPG), Gesundheitswesen und Life Sciences, Luft- und Raumfahrt sowie dem Bildungswesen. Die KUKA Group ist weltweit in mehr als 50 Ländern aktiv.

Am Hauptsitz in Augsburg befindet sich auch eine hochmodern ausgestattete Lehrwerkstatt für derzeit 400 Lehrlinge und ein College mit Übungsroboter für die Ausbildung zum Roboter Programmierer.

Nach dem Empfang und kurzer Begrüßung im sehr modernen Empfangsgebäude ging es in drei Gruppen gleich zur Werksführung.



Auf dem Programm stand das Technologie Anwendungszentrum, in dem mit Schweiß- und Montagerobotern Versuche mit Kundenbauteilen gefahren werden. Das Greifen von Bauteilen aus einer Kiste und die Montage einer Bremsscheibe wurden Live demonstriert und zeigte eindrucksvoll die heutigen Möglichkeiten der Robotertechnik. Im Kundenzentrum konnte sich die Gruppe dann in einer Ausstellung über die umfangreiche Produktpalette von KUKA informieren einschließlich eines virtuellen Fertigungsrundgangs (Roboter bauen Roboter) und einer Synchron Dance Performance von zwei Robotern mit Bildschirmen.



Den krönenden Abschluss bildete dann noch eine Führung in die Endmontage mit einem sehr beeindruckenden Live-Abnahmetest eines Roboters. Hier wird der Roboterarm mit dem maximal möglichen Gewicht bestückt, in seiner Beweglichkeit geprüft und per Laser vermessen.

In Summe war es ein sehr gelungener Besuch mit vielen bleibenden Eindrücken.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Waltraud Schmutz und ihrem Team für die professionelle und kompetente Organisation und Durchführung.